



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Betriebsausschusses vom  
13.12.2021

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 25. November 2021 eingeladen worden.

Sitzungsort: Aula des St. Antonius Gymnasiums, Klosterstr. 22 in 59348 Lüdinghausen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022  
Vorlage: FB 3/443/2021
2. Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren  
hier: Neuerlass  
Vorlage: FB 3/442/2021
3. Neuerlass der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)  
Vorlage: FB 3/454/2021
4. Anfragen
5. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021  
Vorlage: FB 3/453/2021
7. Anfragen
8. Mitteilungen



## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022**

#### **Vorlage: FB 3/443/2021**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Herrn Pickartz von der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Herr Pickartz stellt die wesentlichen Daten des Wirtschaftsplanentwurfes 2022 vor (Anlage 1 – Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss erläutert Betriebsleiterin Trudwig den Vermögensplanentwurf 2022.

Stv. Kleinert bittet, die wesentlichen Planpositionen künftig in der Sitzungsvorlage zu erläutern. Er möchte wissen, welche Kosten in der Position „Gutachterkosten“ enthalten sind. Betriebsleiterin Trudwig erklärt, dass es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Starkregenprävention (150.000 € für 2022 und jeweils 50.000 € für Folgejahre) sowie Beratungsleistungen für die Ausschreibung der Wartung und Instandsetzung der Pumpwerke und Regenbecken (30.000 €) handeln würde.

Stv. Spiekermann-Blankertz möchte wissen, wie der aktuelle Stand des Wirtschaftsplanes 2021 sei und ob es größere Abweichungen geben würde. Die Verwaltung antwortet, dass der Verlauf bisher planmäßig erfolgt sei.

Stv. Holz fragt nach dem Grund für die Erhöhung des Lippeverbandsbeitrages. Die Verwaltung erklärt, dass neue Veranlagungsrichtlinien in Kraft getreten seien, die diese Erhöhung verursachen würde.

Zu der Frage des Stv. Kleinert nach der Realisierung der Druckrohrleitung und damit verbundenen Erschließung des Baugebietes Aabach teilt Betriebsleiterin Trudwig mit, dass umfangreiche Planungen sowie ein Umlenungsverfahren ihre Zeit brauchen würden, so dass mit einer Erschließung voraussichtlich 2023/2024 gerechnet würde.

Stv. Kleinert möchte wissen, warum die Erschließung des BG Leversumer Straße-Nord erst 2023 durchgeführt werde. Betriebsleiterin Trudwig erklärt, dass der Bebauungsplan erst im Herbst 2022 bestandskräftig werden würde.

SkB. Zanirato möchte wissen, warum Planungskosten für das Baugebiet Aabach in dem Vermögensplan veranschlagt seien. Betriebsleiterin Trudwig antwortet, dass die erste Entwässerungsplanung weiter vorangetrieben werden müsse.

SkB. Mönning macht deutlich, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Wirtschaftsplan nicht zustimmen werde, da aus Sicht seiner Fraktion die Vorgaben für klimafreundliche Baugebiete nicht gegeben seien.

SkB. Zanirato fragt an, ob man für die Photovoltaikanlage Pumpwerk Valve geprüft habe, alternativ an einen Betreiber die Anlage zu vermieten. Darüber hinaus möchte er wissen, welche Erlöse zu erwarten seien. Betriebsleiterin Trudwig erklärt, dass man zunächst ein Energieberatungsbüro mit der Erstellung eines Energieaudits beauftragen würde. Ziel sei es, dass das Pumpwerk Valve energetisch autark werde. Zur Zeit habe es den größten Stromverbrauch. SkB. Zanirato bittet zu prüfen, ob mit dem nicht benötigten Strom E-Ladesäulen betrieben werden könnten.

Stv. Holz schlägt der Verwaltung vor, hinsichtlich der Photovoltaikanlage Kontakt mit der WBC GmbH, Herrn Bischoff, aufzunehmen. Zu dem Regenbecken Eickholter Busch weist er darauf hin, dass in der Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes Stever-Lüdinghausen die Gesamtbetrachtung des Grabens bis zur Stever vorgeschlagen worden

sei. Hinsichtlich BG Aabach und Hesselmanngraben solle man bei der Planung auf jeden Fall Retentionsflächen für den Hochwasserfall schaffen.

Stv. Lützenkirchen begrüßt die Transparenz des Abwasserwerkes. Seiner Ansicht nach sei der Jahresüberschuss zu hoch. Aufgrund der derzeitigen Zinslage sei eine kalkulatorische Verzinsung von 5,24 % nicht angemessen. Daher werde man dem Wirtschaftsplan und der Gebührensatzung nicht zustimmen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass er bis vor 4 Jahren der gleichen Ansicht gewesen sei. Seitdem der Beschluss zur Gewinnabführung an den städtischen Haushalt jährlich gefasst werde, sehe er das anders.

### **I. Beschlussvorschlag:**

Dem Stadtrat wird die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2022 entsprechend der Anlage empfohlen.

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Erfolgsplan   |                |
| 2. Ziffer 10: Jahresüberschuss   | 1.830.000,00 € |
| 2. Vermögensplan   |                |
| Mittelbedarf/Mittelverwendung  | 4.405.000,00 € |
| 3. Vermögensplanung 2023 – 2025<br>in der vorgelegten Fassung  |                |
| 4. Stellenübersicht<br>Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal  |                |
| 5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2022 notwendig ist, wird auf 1.746.000 € festgesetzt. |                |
| 6. Der Gesamtbedarf der Verpflichtungsermächtigungen für 2022 wird auf 1.700.000,00 € festgesetzt.   |                |
| 7. Der Höchstbetrag für Kassenkredite 2022 wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.  |                |

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

**TOP 2)   Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von  
Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren  
hier: Neuerlass  
Vorlage: FB 3/442/2021**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Herrn Gutsche von der PWC AG. Herr Gutsche stellt die Gebührenkalkulation Stadtentwässerung 2022 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 2 – Präsentation).

SkB. Zanirato teilt mit, dass nach Ansicht der FDP-Fraktion der Anstieg der Gebührensätze nicht gerechtfertigt sei. Daher werde die FDP-Fraktion dagegen stimmen.

Stv. Kleinert verweist auf den § 6 KAG, wonach kostendeckend zu wirtschaften sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz ergänzt, dass Gebührensenkungen sich auf die Gewinnabführung an den städtischen Haushalt auswirken würden.

Stv. Lützenkirchen plädiert für die Erhebung von kostendeckenden Gebühren. Allerdings sei die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Gewinnabführung.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren zu erlassen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	

**TOP 3) Neuerlass der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)**

**Vorlage: FB 3/454/2021**

Betriebsleiterin Trudwig macht deutlich, dass es sich bei den Änderungen um Anpassungen an die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes NRW handeln würde.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) zu erlassen.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**TOP 4) Anfragen**

Stv. Holz weist darauf hin, dass der Kreis Coesfeld eine elektronische Akte für wasserrechtliche Genehmigung einführen werde. Er möchte wissen, ob und wann die Stadt Lüdinghausen dies ebenfalls einrichten werde. Betriebsleiterin Trudwig antwortet, dass zur Zeit eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet werde.

**TOP 5) Mitteilungen**

- Fehlanzeige -

---

Knut Schmidt  
Vorsitzende/r

---

Sabine Liebing  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur Sitzung des Betriebsausschusses

### der Stadt Lüdinghausen am 13.12.2021

#### anwesend:

#### CDU-Fraktion

Borgmann, Julian	
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Kleinert, Matthias	
Schmidt, Knut	

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lützenkirchen, Christoph	
Mönning, Peter	

#### SPD-Fraktion

Holtrup, Johanna	Vertretung für Herrn Kors Barendregt
Spiekermann-Blankertz, Michael	

#### FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

#### von der Verwaltung

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

#### Gäste

Gutsche, Thomas	nur ToP 1 und 2
Pickartz, Klaus	nur ToP 1 und 2

#### Entschuldigt:

#### Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

**SPD-Fraktion**

Barendregt, Kors	
------------------	--